

- Kunsthaus, Neuperverstraße 18, 29410 Salzwedel, 21.03.2019
- RUMOBIL

 Mobilität in ländlichen Räumen im Zeichen des demografischen Wandels
- Ehritt/Nitschke| Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt

INHALTE



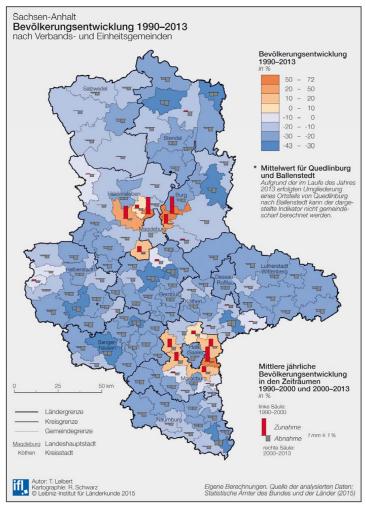
1 Herausforderungen im <u>La</u>nd erkennen 2 Was ist Interreg
CENTRAL
EUROPE?

3 Das Projekt RUMOBIL 4 Bürgerbusse für Sachsen-Anhalt



HERAUSFORDERUNGEN IM LAND ERKENNEN DER DEMOGRAFISCHE WANDEL IN SACHSEN-ANHALT





- Starke Schrumpfung und Alterung in fast allen Teilräumen des ländlichen Sachsen-Anhalt
- Gründe:
 - negative natürliche Bevölkerungsentwicklung
 - geschlechts- & altersspezifische Abwanderung
 - → "Überalterte" und "unterjüngte" Altersstruktur
- Prognose: anhaltende Schrumpfung und Alterung
- Synthese demografischer Problemlagen in dünn-besiedelten, ländlichen Räumen
 - → Herausforderungen für eine flächendeckende öffentliche Daseinsvorsorge

Bevölkerungsentwicklung Sachsen-Anhalt 1990-2013 Quelle: Leibert & Klöppl 2015, S. 8



HERAUSFORDERUNGEN IM LAND ERKENNEN SICHERUNG DER DASEINSVORSORGE (IM ÖPNV)







"Stadt-Land-Zukunft" - Caritas Kampagne 2015 Quelle: http://www.presseportal.de 2016

Herausforderung: Öffentlicher Personennahverkehr

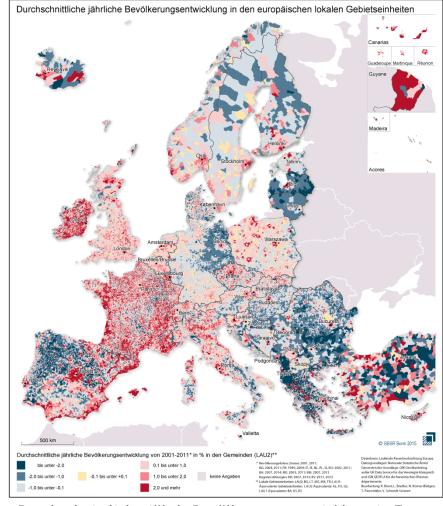
- Wachsende Distanzen zwischen Wohnort, Arbeitsort und zentralen Infrastruktureinrichtungen
- Veränderte Mobilitätsbedürfnisse (z.B. schrumpfende Nachfrage, erhöhter Anteil älterer Bevölkerung)
- Knappere Finanzbudgets der öffentlichen Hand



HERAUSFORDERUNGEN IM LAND ERKENNEN: DEMOGRAFISCHER WANDEL - EINE EUROPÄISCHE HERAUSFORDERUNG







Durchschnittliche jährl. Bevölkerungsentwicklung in Europa Ouelle: BBSR 2015

- Nebeneinander von wachsenden (rot) und schrumpfenden (blau) Regionen
- 1) West-Ost-Gefälle
 - Der Westen wächst, der Osten schrumpft
- 2) Urbanisierung und "Landflucht"
 - Wachsende Räume: Ballungszentren, Stadtregionen und deren Umland
 - Schrumpfende Räume: ländliche Regionen, altindustrielle Räume
- → Schaffung, Sicherung und Erhalt öffentlicher Daseinsvorsorge in europäischem Kontext
- → Erfahrungsaustausch und gemeinsame Lösungen



WAS IST INTERREG CENTRAL EUROPE?



- Transnationale Zusammenarbeit zwischen Regionen in neun mitteleuropäischen Ländern:
 - ✓ Deutschland
- ✓ Italien
- ✓ Kroatien
- ✓ Österreich

✓ Polen

- ✓ Slowakische Republik
- ✓ Slowenien
- ✓ Tschechische Republik

- ✓ Ungarn
- Förderungszeitraum: 2014 2020
- Gesamtbudget für die Umsetzung von Projekten aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE): 231 Mio. EUR



Kooperationsraum Interreg CENTRAL EUROPE

Programmprioritäten:



Innovation



Reduzierung des CO2-Ausstoßes



natürliche & kulturelle Ressourcen



Verkehr



DAS PROJEKT RUMOBIL STECKBRIEF



Akronym RUMOBIL

Titel Mobilität in ländlichen Räumen

im Zeichen des demografischen

Wandels

Förderung Europäischer Fonds für regionale

Entwicklung (EFRE)

Interreg CENTRAL EUROPE

2,69 Mio. EUR

(davon EFRE: 2,23 Mio. EUR)

Laufzeit Juni 2016 - Mai 2019

Leadpartner Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des

Landes Sachsen-Anhalt (In-House Partner: NASA GmbH)

Partnerländer Italien, Kroatien, Polen, Slowakische Republik, Tschechische

Republik, Ungarn







Erprobung neuer Zugangspunkte zum Verkehrsnetz

Zilina (SK)

Verbesserung eines multimodalen Verkehrsknotenpunktes

Implementierung eines tri-modalen Verkehrsknotenpunktes zur Steigerung der Qualität des ÖPNV



Szabolcs-Szatmár-Bereg (HU)

Verbesserung der öffentlichen Bushaltestellen

Verbesserung der Bushaltestellen und Nutzung von Echtzeitinformationen um ÖPNV attraktiver zu machen





Verbesserung der Fahrgastinformationen







Erprobung neuer Angebote zur Verbesserung des ÖPNV

South Bohemia (CZ)

Neuer Busservice in ländlicher Region

Zusätzliche Busangebote zur Schließung räumlicher und zeitlicher Lücken



Vysocina (CZ)

Neuer Busservice in ländlichen Regionen

Verbesserte Busverbindungen in ländlichen Räumen und Anbindung an Städte





Piloting new services to better connect rural areas

Saxony-Anhalt (D)

Implementierung von Bürgerbussen

Einsatz von Bürgerbusse in den Gemeinden Osterburg und Möser zur ÖPNV Feinerschließung



Ozaly (HR)

Neuer Bahnservice für touristische Ziele

Zusätzlicher Bahnservice zur Verbindung von touristischen Zielen in ländlichen Regionen



RUMOBIL FÖRDERT DIE GRÜNDUNG VON BÜRGERBUSSEN IN SACHSEN-ANHALT



Gesamtbudget: 89.000 EUR

Umfang: 2-3 Projekte

Zeitrahmen: Frühling 2017 bis Herbst 2018

Bürger-/ Gemeindebusse

Ziele:

- Verbesserung der Nahmobilität, Anbindung an überregionale Verkehrswege
- Verkürzung des Weges zur nächsten Haltestelle, Anschluss unzureichend angebundener Kommunen/Gebiete an das ÖPNV-Netz
- Möglichkeit für Menschen ohne eigenen Pkw, selbstbestimmt am Leben teilzunehmen

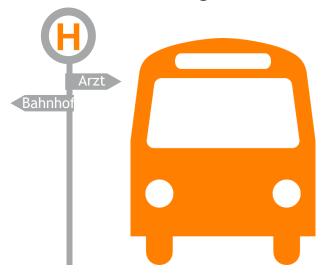
Konzept:

- Betrieb als Ortsverkehr oder Anbindung von Orts- und Stadtteilen
- Betrieb des Busses im Rahmen eines geregelten Fahrplans mit festgelegten Haltestellen

PILOTPROJEKT: BÜRGERBUSSE FÜR SACHSEN-ANHALT



Was ist ein Bürgerbus?



- Ergänzung des bestehenden Busangebotes zur Schließung von Angebotslücken
- Zusammenarbeit von zahlreichen lokalen Akteuren
- Betrieb und Organisation des Bürgerbusses durch Ehrenamtliche
- Beförderung in einem Kleinbus (8 Fahrgastplätze)
- Konzessionierte Linie mit Fahrplan & Haltestellen
- Genehmigter Tarif

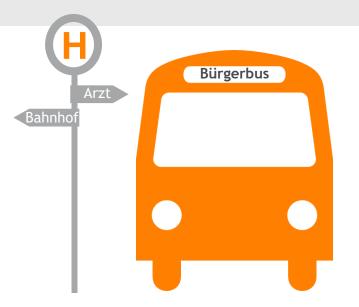
Initiierung der Bürgerbusse

- Auswahl der Pilotgemeinden nach Informationsveranstaltung & Ideenaufruf
- Mehrmonatige Planungsphase: Fahrzeugbeschaffung, Planung Busbetrieb, Ehrenamt, etc.
- Betriebsstart Februar 2018 → 1 Jahr Testbetrieb RUMOBIL → 2 Jahre Landesfinanzierung → Verstetigung Angebot angestrebt



WAS IST EIN BÜRGERBUS?





- Kleinbus (max. 8 Fahrgastplätze)
- Konzessionierte Linie mit Fahrplan & Haltestellen
- Genehmigter Tarif
- spezieller Einsatzzweck
- Ergänzung des bestehenden Busangebotes

Bürgerbusse leben vom Engagement und Ehrenamt vor Ort!

Verkehrsunternehmen		Landkreis	Bürgerbusverein	
Verkehrs-	Technische	Stadt/Gemeinde	Ehrenamtliche	Weitere
rechtliche Seite	Unterstützung		Fahrer	Ehrenamtliche

Bürgerbusangebot



ANSPRECHPARTNER





Alexander Nitschke

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt



+49 391 567 75 23



alexander.nitschke@mlv.sachsen-anhalt.de



Wilfried Köhler

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt



+49 391 567 35 00



wilfried.koehler@mlv.sachsen-anhalt.de



Malek Bensch

Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH



0391 536 31 67



Malek.bensch@nasa.de



Arne Ehritt

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr



+49 391 536 74 93



Arne.ehritt@mlv.sachsen-anhalt.de



www.interreg-central.eu/rumobil.html www.nasa.de/rumobil

